

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/917**

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: VI 225 i.V.
Meine Nachricht vom:

Stephan Schlordt
stephan.schlordt@fimi.landsh.de
Telefon: 0431 988-3924
Telefax: 0431 988-4173

24. Juni 2006

**Schreiben des Finanzministeriums vom 19. Dezember 2005;
Finanzausschusssitzung vom 22.11.2005, Drucksache 16/355**

- Bericht zu Nummer 29 – Gutachten über den Landesbetrieb Landeslabor

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die o.a. Vorlage „Bericht zu Nummer 29 – Gutachten über den Landesbetrieb Landeslabor“ des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Arne Wulff
Staatssekretär

Anlage: -1-

Schreiben des Finanzministeriums vom 19. Dezember 2005; 16. Sitzung Finanzausschuss am 22.11.2005, Drucksache 16/355

Bericht des MLUR SH zu Nummer 29 der Drs. 16/355 - Gutachten über den Landesbetrieb Landeslabor -

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wurde durch den Finanzausschuss des Landtages in seiner 16. Sitzung am 22. November 2005 aufgefordert, über das Ergebnis der externen betriebswirtschaftlichen Untersuchung des Landesbetriebes Landeslabor im 2. Quartal 2006 zu berichten.

Das originäre Ziel des externen Gutachtens über das Landeslabor besteht darin, ein praktikables betriebswirtschaftliches Optimierungskonzept für das Landeslabor zu erstellen, dessen Umsetzung zu einer nachhaltigen Zuschussreduzierung führt. Damit verbunden ist eine verbesserte und wirtschaftlichere Aufgabenwahrnehmung im Landeslabor im Interesse des Landes Schleswig-Holstein.

Die Untersuchung zielt demzufolge darauf ab, jegliche Wirtschaftlichkeitspotenziale im Landesbetrieb Landeslabor aufzudecken. Darüber hinaus ist die Entwicklung von Umwandlungs- bzw. Restrukturierungsschritten einschließlich der Bewertung der konkreten Umsetzungsmöglichkeiten ein elementarer Bestandteil der betriebswirtschaftlichen Analyse.

Der oben genannten Zielsetzung entsprechend wurde der Gutachterauftrag inhaltlich umfassend und tiefgehend angelegt. So stehen unter anderem die Rechtsform, die Aufbau- und Ablauforganisation, die Gebühren und Entgelte sowie die norddeutsche Kooperation als wesentliche Untersuchungsaspekte im Fokus. Der dafür benötigte Zeitaufwand für die Untersuchung beläuft sich auf ca. 4 Monate. Soeben wurde die erste Phase (Ist-Aufnahme der Gutachter vor Ort) beendet.

Über mögliche haushaltswirksame Kosteneinsparungen im Landeslabor Schleswig-Holstein, die sich nach Umsetzung der Ergebnisse des Gutachtens ergeben, kann infolgedessen zurzeit keine Aussage getroffen werden.

Verwertbare Ergebnisse werden voraussichtlich Anfang des 4. Quartals 2006 vorliegen. Sobald dies der Fall ist, wird erneut, unaufgefordert über das betriebswirtschaftliche Gutachten berichtet.